

Herr, wenn ich zu dir komme,
muss ich mich nicht verstecken,
darf ich mich ganz mitbringen,
wie ich bin,
auch das Versagen, die Schuld.
Du bist ein Gott der Vergebung.
Ich danke dir dafür.

Wenn ich hier fortgehen werde,
weiß ich, dass Menschen
auf Vergebung warten
in meiner Familie,
an meinem Arbeitsplatz,
Ich bitte dich,
geh dann mit mir,
damit dein Geist der Vergebung
mich beseelt
und stärker ist als mein Stolz und
mein Wunsch nach Vergeltung.

Werner Eizinger